

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

20.6.1865 (No. 166)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166.

Dienstag den 20. Juni

1865.

2.2. Bekanntmachung.

Gemäß höherer Anordnung wird vom 20. d. M. anfangend eine Postomnibusverbindung zwischen Karlsruhe und Herrenalb eingerichtet, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten bringen, daß die Kurszeiten des besagten Postomnibus folgendermaßen bestimmt sind.

Abgang aus Herrenalb: um 6 ³⁰ Morgens.	Abgang aus Marzell: um 7 ²⁵ Morgens.	Ankunft in Ettlingen: um 8 ³⁵ Morgens.	Abgang in Ettlingen: um 8 ⁴⁰ Morgens.	Ankunft in Karlsruhe: um 9 ³⁵ Vorm. im An- schluß an die Züge 11 u. 6.
Abgang aus Karlsruhe: um 4 ¹⁵ Nachm. im An- schluß von den Zügen 12 und 17.	Ankunft in Ettlingen: um 5 ¹⁰ Nachm.	Abgang aus Ettlingen: um 5 ¹⁵ Abends im An- schluß von dem Zuge 14.	Abgang aus Marzell: um 6 ²⁵ Abends.	Ankunft in Herrenalb: um 7 ⁴⁰ Abends.

Die Einschriß der Reisenden geschieht in Karlsruhe auf der Fahrpostexpedition am Bahnhofe, in Ettlingen bei der Postexpedition, in Marzell bei Gastwirth Huber und in Herrenalb bei der Königl. Württemb. Postverwaltung.

Unbedingte Personenbeförderung, nöthigenfalls mit Verwendung von Beifahrerwerken, besteht in Karlsruhe und Ettlingen nur für die nach und von Marzell und Herrenalb reisenden Personen, nicht aber auch für den Lokal-Verkehr zwischen Karlsruhe und Ettlingen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1865.

Groß. Postamt.
Weigel.

Frey.

— 1. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis 9 Uhr geöffnet.

Weidinger.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Juni d. J.,

(nicht Dienstag den 20.)
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Waldstraße Nr. 20 nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Herrenkleider, 2 vollständige Betten, Bett- und Tischweiszeng, 2 gepolsterte Kanapee, 1 Damenschreibtisch, 2 Kommode, 1 Chiffonniere, 2 Eschrank, 1 Nähtisch, 4 verschiedene Tische, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Alabastreruhr mit Glasglocke, 2 Blumenvasen mit Malerei und Vergoldung, Bilder in goldenen und braunen Rahmen, Kupfergeschirr und verschiedener Hausrath, sowie 2 schöne Granatbäume, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 14. Juni 1865.

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 13,827. Für die durch diesseitiges Erkenntniß vom 12. v. M., Nr. 11,948, wegen Geisteschwäche entmündigte Sofome Müller von Leopoldshafen wurde Landwirth Wilhelm Müller von Leopoldshafen als Vormund und Landwirth Jakob Friedrich Stern von da als Gegenvormund ernannt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1865.

Groß. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Öffentliche Warnung.

Nr. 14,515. Der Maria Josefa Walburga Adelheid Walter von Zestetten ist ein Interimschein der allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden vom Jahre 1836 über eine zu Gunsten der Genannten von dem verstorbenen J. G. Walter zu Pfüllendorf gemachte Einlage von zwanzig Gulden ver-

loren gegangen. Es wird vor dem Erwerbe dieser Urkunde gewarnt.

Karlsruhe, den 16. Juni 1865.

Groß. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Rath. Buchleiter von Welsch Neureuth

Mittwoch den 21. d. M.,

Früh 10 Uhr,

im Hause des Herrn Kaufmanns Pattner

dabier
1 Bett, 1 Ofen sammt Rohr, 1 Spiegel,
4 Stühle, 2 Leitern, 1 Schienenherd, 1 ble-
chener Kaminhut, verschiedenes Blechner-
werkzeug

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Mühlburg, den 13. Juni 1865.

Der Gerichtsvollzieher: Hügle.

Versteigerung.

Montag den 26. Juni, Vormit-
tags 10 Uhr, läßt Unterzeichnete in Groß.
Münzstätte gegen gleich baare Bezahlung ver-
steigern:

circa 3 Ctr. altes Messing, Gewichtstücke u.
" 50 " altes Schmiedeeisen, zum Theil
auch in Siegfelsböden, Präg-
ringen und Stahlstücken beste-
hend, und
" 35 " altes Gußeisen.

Auch kann daselbst Einsicht von zwei ver-
käuflichen Münzpressen genommen werden, der
Ständer der einen von Bronze, der andere
von Schmiedeeisen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1865.

Groß. Münzverwaltung.

L. K a h e l.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 20. Juni 1865,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dabier gegen gleich baare Zah-
lung öffentlich versteigert:

50 Pfund Stearin-Lichter und

2000 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 30. Mai 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wer-
den am

Donnerstag den 22. Juni 1865,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dabier gegen gleich baare Zah-
lung öffentlich versteigert:

1 Kommod, 1 Pfeilertommod, 1 Nachttisch,

1 runder Zulegtisch, 1 Küchenschrank mit

Glasaufsatz, 1 Matrage, 2 Kanapeevor-
lagen, verschiedene Bilder und 1 Spieltisch.

Karlsruhe, den 30. Mai 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 21. Juni 1865,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 tann. Schrank, 1 Kanapee, 1 Bettlade,
- 2 Kommode, 1 Küchenschrank mit Aufsatz.

Karlsruhe, den 12. Juni 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Donnerstag den 22. Juni 1865,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Chiffonniere.

Karlsruhe, den 30. Mai 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 22. Juni 1865,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Chiffonniere, 2 Spiegel in Goldrahmen,
- 2 Nachtsche.

Karlsruhe, den 30. Mai 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Liedolsheim.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Christoph Moos von Ruckheim die nachverzeichneten Liegenschaften am

Freitag den 30. Juni l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Ruckheim öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

- a) eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und Hofraithe mit Garten in der Geißgasse zu Ruckheim, taxirt zu 3100 fl.
- b) 1 Viertel 82 Ruthen 66 Fuß Acker in 3 Stücken, angeschlagen zu 380 fl.
- c) 2 Viertel Wiesen und 12 Ruthen Gras- und Baumstück 330 fl.

Summa 3810 fl.

Liedolsheim, den 31. Mai 1865.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

F. Kohler, Notar.

32. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 22. Juni 1865,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Jähringerstraße Nr. 82 nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, 2 Kanapee, 2 Bettladen, 3 Nachtsche, lange und viereckige Tische, Schränke, Stühle, Kleider, Weißzeug, viele Betten, 1 große Anzahl Bücher-Realen und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 29 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alfof, Küche, zwei Kammern, Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Steinstraße Nr. 11.

* 2.1. Amalienstraße Nr. 93 ist der zweite Stock, für sich abgeschlossen, auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, worunter 2 Salons, Küche, Keller, 2 Mansarden etc., und Garten mit Ausgang auf die Kriegsstraße, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

* Kriegsstraße Nr. 14 ist auf den 23. Juli eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, zu vermieten.

* Langestraße Nr. 113 ist eine Wohnung im dritten Stock von 5 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Adlerstraße gehend, sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 60 ist wegen Verlegung auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alfof, Küche, Keller, 2 Kammern und Holzstall an eine stille Familie zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße Nr. 44 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit oder ohne Stallung auf das Juli- oder Oktoberquartal zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Laden mit Magazin nebst einer Wohnung, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern, Mansarden und Zugehör, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. — Auch ist daselbst eine schöne, neue Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In Nr. 99 der Langenstraße ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

Wohnungen zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 17 sind zwei Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten, die eine bestehend in 4 Zimmern, Alfof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, die andere bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Speicherkammer, Keller, nebst dem übrigen Zugehör. Auch kann die Wohnung zusammen vermietet werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

2.1. Im Hause Nr. 12 vor dem Friedrichsthor ist eine freundlich gelegene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern (wovon eines mit einem Balkon), Küche, Keller, Magdkammer, Speicherraum und einer Veranda, auf 23. Juli zu vermieten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Alfofen, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher ist an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 102 im untern Stock.

Eingetretener F. miltienverhältnisse wegen ist auf den 23. Juli in einem schönen Hinterhaus

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Kronenstraße Nr. 6 ist ein schön möbirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* In der Nähe des Ludwigsplatzes sind im zweiten Stock zwei möbirtes Zimmer, jedes mit einem Fenster, oder auch ein großes und ein kleines Zimmer auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Das Nähere Amalienstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

* Adlerstraße Nr. 13 ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

* Herrenstraße Nr. 33 sind 2 bis 3 geräumige, unmoblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten, auf Verlangen kann auch Stallung für zwei Pferde nebst Dienerszimmer dazu gegeben werden.

Ed der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20 ist ein sehr schön möbirtes Zimmer, in Garten gehend, auf den 1. Juli zu vermieten.

* Neue Herrenstraße Nr. 64 sind 2 schöne, ineinandergehende, möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

Ein schönes, möbirtes Zimmer ist auf 23. d. M. an einen stillen Herrn zu vermieten; Miethpreis mit Bedienung 9 fl. per Monat. Näheres Jähringerstraße Nr. 112, 2 Treppen hoch.

Wohnungsgeuch.

* Eine schöne Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, in guter Lage, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Kronenstraße Nr. 10, bei Moriz Reutlinger, abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann, auch sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Waldstraße Nr. 4 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und das Reinigen der Zimmer versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

* [Dienst Antrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, hauptsächlich aber waschen und putzen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn auf Johanni eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 3 im Seitenbau.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle bei Fischer, Kostgeber im Kadettenhaus.

* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: alte Herrenstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] In eine kleine Haushaltung von zwei Personen wird ein braves, fleißiges Mädchen von gutem Charakter gesucht, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 9 im untern Stod.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: neue Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stod.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle auf kommendes Ziel in der Blumenstraße Nr. 21.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und nähen kann und sich sonst den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 118 im untern Stod.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 14.

* [Dienstvertrag.] Eine tüchtige Köchin findet auf Johanni gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

* [Dienstvertrag.] Eine gezeigte Person, welche gut bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 71 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 2 im Laden.

* 2.1. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 177.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das noch nie hier diente, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 26 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön spinnen, pugen, waschen, auch etwas nähen und sticken kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 105.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches sehr schön nähen, waschen und pugen kann, wünscht eine für sie passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stod.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 74 im dritten Stod links.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 64.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Alademiestraße Nr. 15.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist, bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf's Ziel placirt zu werden. Adressen unter Nr. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, süssliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Adressen beliebe man Spitalstraße Nr. 30 parterre abzugeben.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und pugen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 81 im dritten Stod.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 112.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 5 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 112 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und pugen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 136.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine gute Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres Jähringerstraße Nr. 67 im zweiten Stod.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und spinnen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Das Nähere Lammstraße Nr. 3.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas nähen, waschen und pugen kann, auch das Zimmer reinigen gut versteht, sucht als Zimmer- oder Kellermädchen auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 3.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und auch nähen kann, sucht eine passende Stelle auf Johanni. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus im dritten Stod.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Kaiernenstraße Nr. 1 im dritten Stod.

Stellegefuch.

* Ein gewandtes, reinliches Kellermädchen sucht auf's Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 13 im Hinterbau im dritten Stod.

Stellenanträge.

* Ein kräftiger, junger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 27.

* 2.1. In einem hiesigen Gasthof wird auf Johanni ein Mädchen in die Kaffeefüche angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Ladenjungfer,** eine gewandte, welche schon in einem Kurzwaarengeschäfte servirt, kann nach zwei Monaten in einem auswärtigen größeren Kurzwaarengeschäfte vorthelhaft placirt werden durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. S. Gaffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 35 im zweiten Stod.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, das im Nähen erfahren ist, wünscht in einem Kleidermagazin oder bei einem Schirmfabrikanten Beschäftigung zu erhalten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

* Gute **Kartoffeln,** das Simri à 16 Kreuzer, sind zu haben: Adlerstraße Nr. 26.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Billig zu verkaufen sind mehrere **Spiegel** verschiedener Größe: Kronenstraße Nr. 6.

* In der neuen Waldstraße Nr. 81 sind zwei gut erhaltene **Vogelkäfige** nebst einem **Fisch** zu verkaufen.

3.1. **Rosen**

werden angekauft und gut bezahlt von **S. Wolf & Sohn,** Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

—24. **Anzeige.**

Nitterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke,** sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

* **Theilnehmergesuch.**

Zu einer französischen Unterrichtsstunde wird ein etwas vorgerückter Teilnehmer gesucht. Näheres bei Sprachlehrer **Albert Zittel,** Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

in frischer Sendung von P. S. Suchard in Neuchâtel und von Starke & Bobuda in Stuttgart, sowie eigenes Fabrikat empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Wilh. Becker, Conditior, Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

Ankündigung.

6.1. Bei dem Unterzeichneten werden Kapitalaufnahmen und Kapitalanlagen in jeder Größe, Ankauf und Verkauf von Häusern, Gütern, Fahrnissen und Forderungen, alle Rechnungs- und andere Geschäfte, Feuer- und Lebensversicherungen, Vermögensverwaltungen, pünktlich und mit Verschwiegenheit besorgt.

Die Wohnung ist in der Steinstraße Nr. 23, am Spitalplatz.

Agentur und Geschäftsbureau
S. Meyer, Notar a. D.

2.1. Erbsen,

dunkelgrüne gerissene und goldgelbe, geschälte, ganze Erfurter in bester Qualität, feine holländische Perlengerste, feinen Aracan- und Java-Tafelreis, beste italienische Macaroni, feine Eiermehl, ostindisches Sago (Tapioca), rothen und weißen Perlensago, neue grüne Kerne etc., zu billigen Preisen empfehlend, bei

Karl Hauser,

Ed der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Seife.

3.1. Erste und zweite Qualität Kernseife, Oleinseife, gewöhnliche weiße und gelbe Palmölseife, wie auch Harzseife empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fried. Gerlan.

3.1.

Pariser Knöpfe, Schnallen, Gürtelbänder, Kreuze etc.

bei **C. Th. Bohn.**

Wollene Decken in roth und weiß sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu auffallend billigen Preisen.

Bügelteppiche zu 4 fl 30 kr. in schöner Waare, Bettvorlagen in Salband 2 fl. 24 kr. per Stück, sehr schöne Muster.

Und mache ich noch besonders auf meine **Convertenwolle** aufmerksam, die ich von 1 fl. 6 kr. an habe.

Leopold Weiss, Langestraße Nr. 87.

Anzeige.

Guten Kornbranntwein, 24 kr. per Maas, Zwetschgenwasser per Maas 36 kr., Kirchenwasser per Maas 1 fl. und reinen Seseubranntwein empfiehlt

A. E. Müller,

*3.1. Kronenstraße Nr. 45.

* Noßhaare

in ausgezeichneter Qualität, zu Matrasen, empfiehlt billigst

H. Ostertag, Adlerstraße Nr. 6.

15.13. Concessionirte
allg. Pfandleihanstalt,
Langestraße Nr. 41 im zweiten Stock,
gegenüber dem Polytechnikum.

3.1. Untrügliches
Mäuse-Gift,
welches für Menschen unschädlich ist, in Töpfchen à 12 und 6 kr. mit Gebrauchs-Anweisung bei

Karl Hauser, Materialist,
Ed der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

Concordia.

* Dienstag den 20. Juni findet die **Generalversammlung** statt. Die Mitglieder wollen pünktlich 9 Uhr Abends sich im Vereinslokale einfinden.
Der Vorstand.

2.2. Niederhalle.

Die verehrlichen Sänger sind dringend eingeladen, sich behufs besonderer Veranstaltung heute **Dienstag Abend, Punkt 8 Uhr,** im Probefokale einzufinden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28" —	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" —	West	"
6 " Abds.	+ 18½	28" —	"	umwölkt
18. Juni				
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 15½	27" 11,5"	"	hell

Storbfalls-Anzeige.

- 17. Juni Anna Matilde, alt 27 Tage, Vater Fabrikdrehen Reibig.
- 18. " Katharine Stephan, alt 69 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Stephan
- 19. " Luise, alt 5 Monate 12 Tage, Vater Lithograph Creelius.

Seidene Mantillen und Paletots, Seidenzeuge und sämtliche Sommer-Kleider-Stoffe

werden wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Leipheimer & Weeber.
151, Langestraße.

Negligé-Hauben

sind in neuer, ausgezeichnet schöner Sendung eingetroffen bei **Friedrich Wirth,** Nachfolger von **C. S. Korn.**

Aegyptischer Bauber-Salon auf dem Schloßplatz.

Durch höhere Bewilligung werden die Vorstellungen bis zum Sonntag fortgesetzt und findet jeden Tag präcis ¾ 8 Uhr eine große Haupt-Vorstellung statt, mit täglich neuen Abwechslungen. Um zahlreichen Besuch bitten

Louis Oehler & Bamba-Zambora.

Grünwinkel.

Preis-Regeln.

Heute und die folgenden Tage Fortsetzung des Preis-Regelns im Gabenwerth von 600 fl., aus 46 Gaben bestehend, wozu ich die Herren Regel-Liebhaber mit dem Bemerken freundlichst einlade, daß schon beinahe die Hälfte der Loose abgeleget ist.

Für gute Bewirthung ist bestens gesorgt.

Wb. Niegel Wittwe, zur Rose.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.